

“Wer auf andere Leute wirken will, der muss erst einmal in ihrer Sprache mit ihnen reden.” - Kurt Tucholsky

Elke Kiausch
sprachstelle“
nachhaltige kommunikation



Textproben

Für die gute Sache. Oder weil es Spaß macht.
Für Websites, Online-Magazine, Social Media. Oder Gedrucktes.
Für die Großen und die Kleinen. Oder die Mittleren.
Für Unternehmen & Organisationen. Oder Startups.

Elke Kiausch
Online-Redakteurin, Senior Texterin & Kommunikationsberaterin
Magistra Artium Germanistik und Amerikanistik

Bötzowstraße 7
10407 Berlin

+49.(0)30.28 45 28 10
buero@sprachstelle.de
www.sprachstelle.de
www.xing.com/profile/Elke_Kiausch

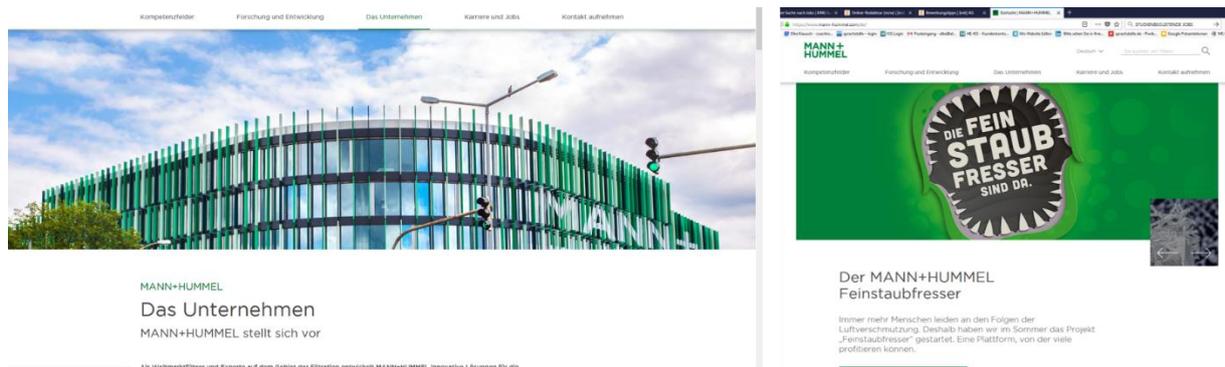


Inhaltsverzeichnis

MANN+HUMMEL: Text-Review & Tonalitäts-Manual.....	3
REWE Group: Tonalitätskonzeption & Texterstellung	4
Pixelpark AG Berlin: Konzeption & Redaktion / Corporate Publishing	5
EU-Fundraising Association e.V.: UX-Konzept & Koordination	6
FAW Akademie Berlin/ Unternehmensberatung Inklusion: UX-Konzept & Text	7
BEKORE, ABW Kreuzberg e.V.: UX-Konzept, Redaktion &Text.....	8
EuropaBeratung Berlin: UX-Konzept, Redaktion & Text	9
EuropaBeratung Berlin: Text & Konzept	10
Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit: Storyboard & Text	11
HypoVereinsbank: Konzeption und Online-Redaktion	12
Landesbausparkassen: Konzeption und Online-Redaktion	13
BARMER: Online-Redaktion	14
BARMER: Tonalitätskonzept für die Website.....	15
Bookwire: Texterstellung Website & Broschüren	16
ART & COM Medientechnologie und Gestaltungs AG.....	17
Beiersdorf AG, NIVEA-Online-Magazin / Konzept, Text.....	18
hülsta-Werke Hüls GmbH & Co. KG / Text & Redaktion	19
home24 – Online-Redaktion Magazin „Inspiration“	20
ebay: Online-Redaktion.....	21

MANN+HUMMEL: Text-Review & Tonalitäts-Manual

– LESEPROBE CORPORATE WEBSITE: WWW.MANN-HUMMEL.DE



Das Unternehmen

MANN+HUMMEL stellt sich vor

Als Weltmarktführer und Experte auf dem Gebiet der Filtration entwickelt MANN+HUMMEL innovative Lösungen für die Gesundheit und Mobilität von Menschen. Mit unserem breiten Angebot an Produkten und Dienstleistungen entsprechen wir den Bedürfnissen unserer Kunden und der Gesellschaft.

Was genau verstehen Sie unter dem Begriff „Filtration“? Keine konkrete Vorstellung? Hier ist eine ganz einfache, eindeutige Erklärung: Filtration trennt das Nützliche vom Schädlichen. Und genau darin sind wir bei MANN+HUMMEL Experten. Seit Jahrzehnten entwickeln wir unsere Kenntnisse im Bereich Filtration ständig weiter und lassen uns dabei sowohl von neuesten technischen als auch ökologischen Anforderungen inspirieren. Unsere Angebote umfassen zahlreiche Kompetenzfelder und Branchen – ob für Fahrzeuge, industrielle Anwendungen, saubere Luft in Innenräumen oder die nachhaltige Nutzung von Wasser.

Innovationen. Service. Qualität.

Unsere Kunden und Geschäftspartner bekommen innovative Produkte und Dienstleistungen im besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir fragen und forschen solange, bis wir die Lösung haben, auch und gerade dann, wenn sie kompliziert oder unerreichbar scheint.

Wir sind ein weltweit agierendes Innovations- und zugleich Familienunternehmen. Seit jeher nehmen wir unsere Verantwortung innerhalb der Gesellschaft wahr, fördern die Kreativität unserer Mitarbeiter und sind für unsere Kunden ein zuverlässiger Business Partner. Dabei stehen die Gesundheit und Mobilität der Menschen bei uns im Mittelpunkt.

Entdecken Sie auf den folgenden Seiten MANN+HUMMEL als Unternehmen, unsere Geschichte und unsere Projekte. Wir laden Sie ein, auch unseren laufenden Betrieb näher kennen zu lernen.

REWE Group: Tonalitätskonzeption & Texterstellung

– LESEPROBE CORPORATE WEBSITE: WWW.REWE-GROUP.DE



Qualität heißt für die REWE Group, auch ökologisch und sozial zu handeln. Deshalb entwickeln und vermarkten wir immer mehr nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen. Zu unseren grünen Produkten zählen unter anderem regionale wie Bio-Sortimente. Bei Eigenmarken geben wir unseren Kunden durch unser Nachhaltigkeitslabel PRO PLANET zusätzliche Orientierung.

Zufriedenheit, Motivation und Produktivität fördern.

Ob Gesundheit am Arbeitsplatz, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Weiterbildung: Die Mitarbeiter der REWE Group können sich auf faire, gesundheitserhaltende Arbeitsbedingungen verlassen. Zentrale Aspekte für uns als verantwortungsbewusster Arbeitgeber sind zum Beispiel Betriebskindergärten, Sabbaticals und flexible Arbeitszeitmodelle.

Unterstützung der Tafeln

Die REWE Group ist einer der größten Unterstützer der lokalen Tafelinitiativen. Diese versorgen deutschlandweit Menschen, für deren täglich Brot nicht gesorgt ist, mit Lebensmitteln.

Mit ihrem bundesweiten Engagement ist die REWE Group aus dem Bereich Lebensmitteleinzelhandel einer der größten Lebensmittelunterstützer der lokalen Tafelinitiativen. Mehr als 6.000 REWE- und PENNY-Märkte, REWE CITY, REWE CENTER und nahkauf-Märkte stellen den lokalen Tafeln jeden Tag Lebensmittel zur Verfügung, die nicht mehr verkauft, aber dennoch bedenkenlos verzehrt werden können. So zum Beispiel ein Apfel mit Druckstelle oder ein Joghurt, der in wenigen Tagen sein Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht.

Zudem unterstützt die REWE Group die jährlichen Bundestafeltreffen des Vereins. Zusätzlich ermuntert die REWE Group die eigenen Mitarbeiter, sich persönlich für diese ehrenamtliche Form der "Sozialhilfe" zu engagieren und wirbt bei Lieferanten aus der Ernährungsindustrie für die Tafel-Idee.

Pixelpark AG Berlin: Konzeption & Redaktion / Corporate Publishing – LESEPROBE GESCHÄFTSBERICHT

Partner auf neuen Wegen

Walter Hofmann, 42, neuer Marketingleiter der Tecsonic Corporation, eilt den Flur entlang. Schon der vierte Termin heute. Zur Ausschreibung waren insgesamt fünf Internet-Dienstleister eingeladen. Begeistern konnte ihn bislang keine der Präsentationen. Er hatte mehr erwartet.

Tecsonic hat schon bessere Zeiten gesehen. Das Vorhaben, die Marke durch einen Internet-Auftritt zu stärken, hat nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Im Gegenteil: Der Umsatz ist zurückgegangen. Bei der Zielgruppe sind japanische Anbieter gefragt. Ein Shop im Internet wird von den Kunden begrüßt, die Fachhändler hingegen fürchten Gewinneinbußen.



Als europaweiter Hersteller und Markenanbieter von elektronischen Geräten ist es für Tecsonic notwendig, seine bestehenden Unternehmensstrukturen auf ein profitableres Geschäftsmodell umzustellen... So erwartet Walther Hoffmann von seinem zukünftigen Internet-Dienstleister konkrete Lösungen für folgende Anforderungen:

- Entwicklung und Umsetzung eines Online-Shops.
- Kostensenkung durch eine Umstrukturierung des veralteten Vertriebsnetzes. Dabei soll ein exklusives Netzwerk zwischen Einzelhändlern, Großhändlern, den Tecsonic-Produktionsstätte und der Marketingabteilung geschaffen werden. Vor allem dem Elektro-Fachhandel sollen neue Serviceleistungen angeboten werden.
- Anbindung der circa 4.500 Tecsonic-Fachhändler in Deutschland sowie der circa 20.000 angeschlossenen Fachhändler europaweit.
- Klare Konzepte zur Lösung des Channel-Konflikts (Tecsonic-Vertriebskanäle würden durch eine Shop-Lösung miteinander konkurrieren und versuchen, dieselbe Leistung an denselben Kunden zu verkaufen; dieses Konfliktpotenzial soll ausgeschlossen werden).
- Bessere Kundenbindung für Endkunden sowie für Fachhändler.
- Abbildung der gesamten Tecsonic-Produktpalette: Unterhaltungselektronik, Telekommunikation, Elektro-Hausgeräte, Computer-Zubehör, Speichermedien, Lichttechnik.

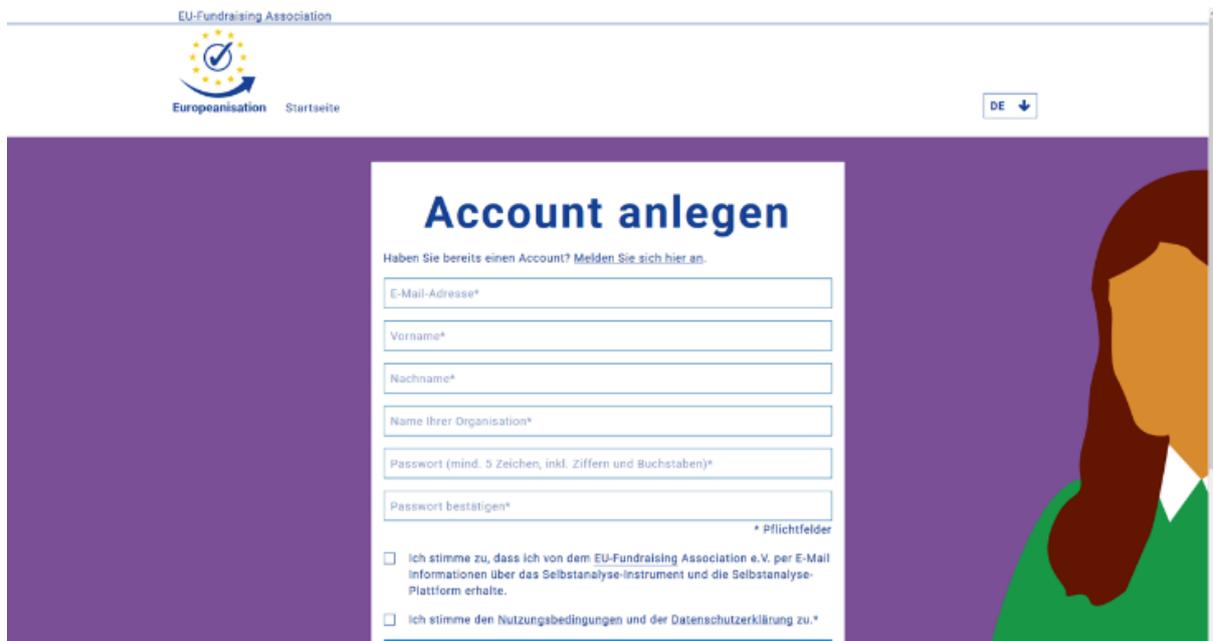
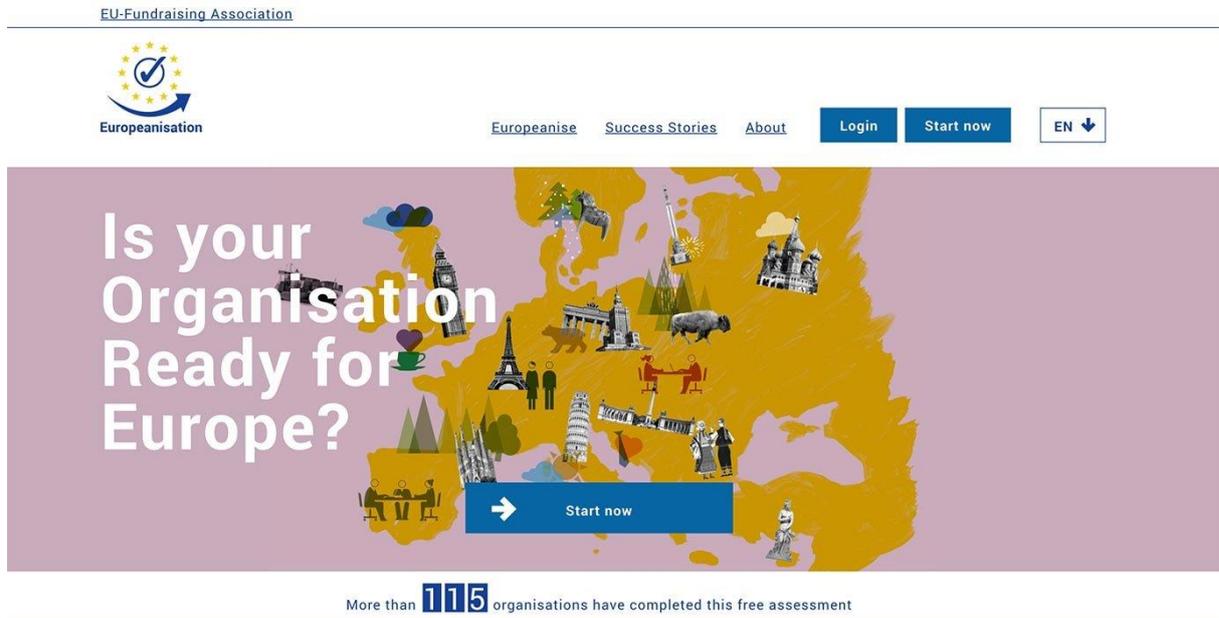
Erste Maßnahmen sollen noch in diesem Jahr umgesetzt werden. ...



EU-Fundraising Association e.V.: UX-Konzept & Koordination

EUROPEANISATION SELF ASSESSMENT

Screenshots: <https://Europeanisation.Eu-Fundraising.Eu/De/>



Claimentwicklung: „Machen wir es einfach.“

Website-SEO-Texte:

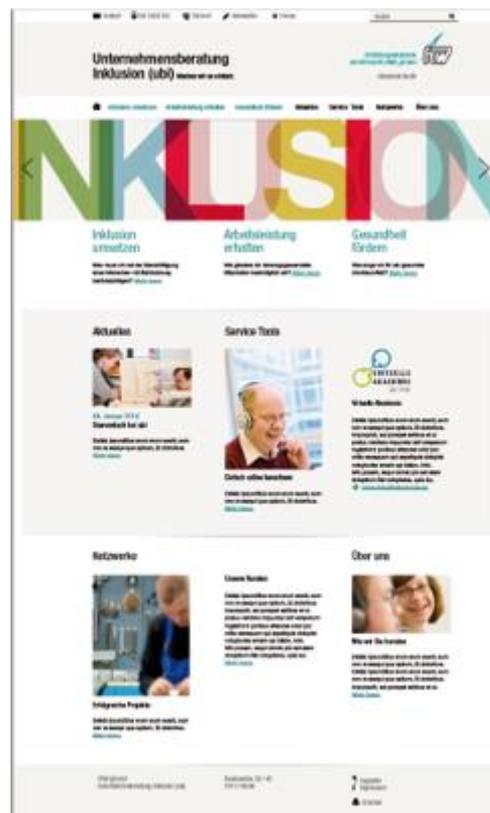
Gesundheit fördern

Was kann ich für die Gesundheit meiner Mitarbeiter tun? Wie Sorge ich konkret in meinem Unternehmen dafür, dass meine Mitarbeiter seltener wegen Krankheit ausfallen? Wie kann ich dem vorbeugen? Was sind die Kosten?

Körperliche und psychische Gesundheit sind die Grundlagen für Leistungsfähigkeit und Motivation. Deshalb ist die Gesundheit der Mitarbeiter im Interesse des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer. Ziel eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) ist es, die Arbeit und die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass Krankheit vermieden und Gesundheit gefördert wird. Gleichzeitig werden die Mitarbeiter dazu befähigt, sich am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich zu verhalten.

Unser Angebot

Wir geben Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Gemeinsam erarbeiten wir konkrete und praktisch umsetzbare Maßnahmen für Ihr Unternehmen.



Burnout-Prävention

Burnout – ausgebrannt. Unter diesem Begriff kann sich jeder sofort etwas vorstellen. Trotzdem hat Burnout viele Gesichter, denn mehr als 100 Symptome können Anzeichen für ein Burnout sein. Da der umfassende Erschöpfungszustand verschiedene Formen annehmen kann, ist er schwer zu erkennen und zu diagnostizieren. Sicher ist: wer an einem Burnout erkrankt, fällt für längere Zeit aus dem Arbeitsleben aus.

Die Ursachen für ein Burnout liegen sowohl in der Persönlichkeit als auch in äußeren Faktoren; deshalb muss Burnout-Prävention sowohl am Verhalten der Mitarbeiter als auch an der Führung und der Arbeitsgestaltung ansetzen. Ziel der Burnout-Prävention ist es, das Burnout-Syndrom genauer kennenzulernen, Frühwarnsymptome bei sich selbst und seinen Mitarbeitern wahrzunehmen und rechtzeitig gegenzusteuern.

- **Die Beratungsleistungen zur Burnout-Prävention auf einen Blick:**
 Informationen zum Krankheitsbild, den Ursachen und Frühwarnzeichen
- mögliche Präventionsmaßnahmen

BEKORE, ABW Kreuzberg e.V.: UX-Konzept, Redaktion &Text – LESEPROBE: EU-PROJEKT-WEBSITE WWW.BEKORE.EU



Was ist BEKORE?

BEKORE bietet Arbeitssuchenden mit ALGII die Möglichkeit sich durch ein dreimonatiges Auslandspraktikum in Malta, Italien und Niederlande weiter zu qualifizieren. BEKORE steht für BERufliche KOMPETENZentwicklung und nachhaltige RESSOURCENutzung in Berlin. BEKORE ist ein EU-Verbundprojekt, bestehend aus den vier Partnerinstitutionen LIFE e.V., GFBM e.V., der Friedrich-List-Schule International und PiA – Praxis im Ausland. Als ein von der EU, dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie dem Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekt sind wir für die Teilnehmenden kostenlos und stehen in enger Absprache mit den Berliner Jobcentern.

Wir hoffen, wir können mit unserer Website möglichst viele Fragen beantworten – ansonsten: meldet euch gerne bei uns!

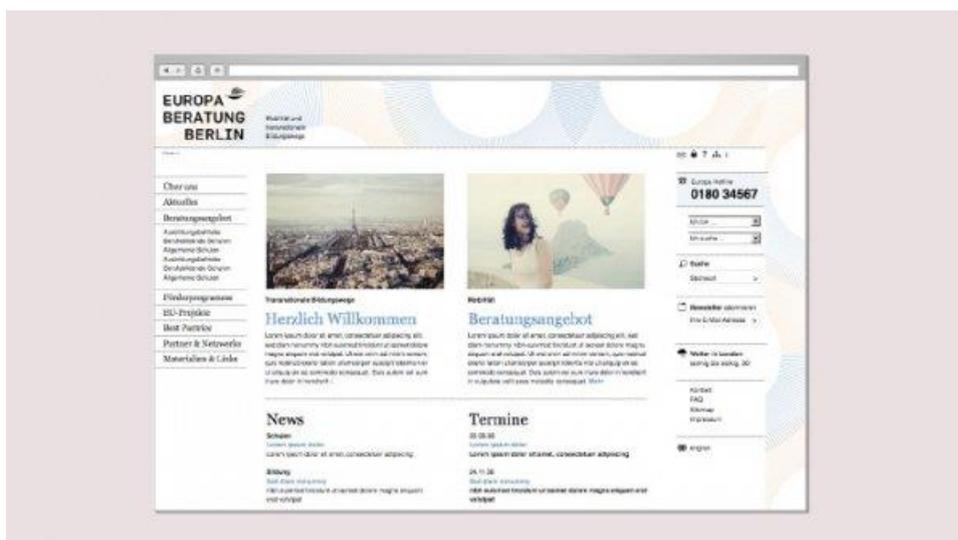
Praktikum im Ausland

Noch bis Ende Mai 2010 ist die erste BEKORE-Gruppe in Malta. Die Auslandspraktika absolvieren unsere Teilnehmer dort in Restaurierungsprojekten im Meereskundemuseum, in Solarprojekten an der Universität von Malta sowie in einem 4-Sterne-Hotel. Hier sind die ersten Eindrücke!

Jetzt bewerben

Du verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung, bist ALGII-Empfänger und auf der Suche nach einem optimalen Einstieg bzw. eine Weiterqualifizierung für dein Berufsleben? Du hast Lust deine Sprachkenntnisse in Malta, Italien oder in den Niederlanden zu erweitern? Dann bewirb dich jetzt und hier!

EuropaBeratung Berlin: UX-Konzept, Redaktion & Text – LESEPROBE: NEWSLETTER



Visionär. Engagiert. EU-gefördert.

Berlin, 25. August 2010. Was haben eine visionäre Akademie, urbane Landwirtschaft und ein Schulabbrecher-Projekt gemeinsam? Sie setzen auf europäischen und interkulturellen Austausch. Sie bereichern Berlin. Sie bereichern Europa. Und sie sind von der EU gefördert.

- Ein internationaler Workshop, der engagierte Menschen für eine Woche an einen Tisch bringt, um sich mit gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Problemen auseinander zu setzen, und der anregt, sich über visionäre Ideen auszutauschen – so stellten sich die Macher von der Akademie für Visionautik ihre Sommer- und Winterwerkstatt vor.
- Das Problem mit hohen Schulabbrecher-Quoten existiert nicht nur in Berlin, sondern auch in anderen europäischen Städten. In einem praxisorientierten Erfahrungsaustausch suchen die Schulbehörden von Berlin-Neukölln und 's-Hertogenbosch (Niederlande) nach gemeinsamen Lösungen, um die Zahl der Schulabbrüche zu senken.
- Die Initiatoren der Prinzessinnengärten in Berlin sind mit ihrem beispielhaften Konzept für Community-Gardening und interkulturelle Gärten in aller Munde und in allen Medien. Ein Workshop stößt nun den inhaltlichen Austausch zwischen europäischen Metropolen über urbane Landwirtschaft und gemeinschaftliche Nutzung von städtischen Brach- und Grünflächen an.

Die hier genannten Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt von EU-geförderten Projekten in Berlin. Daniel Pichert, Berater bei der EuropaBeratung Berlin: „Die schlechte Nachricht ist: Der EU-Förderdschungel ist sehr undurchsichtig. Viele Menschen wissen nicht, wie man einen Antrag stellt, um eine Projektidee zu finanzieren. Die gute Nachricht: Mit unserer Unterstützung haben bereits zahlreiche Organisationen ihre Vorhaben erfolgreich beantragen können.“ (...)



EuropaBeratung Berlin: Text & Konzept – LESEPROBE PRESSEMELDUNG

Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch* oder: EuropaBeratung Berlin schafft Klarheit im EU-Förderwirrwarr

Berlin, 6. Mai 2009. So manchem erscheinen die EU-Förderprogramme so undurchsichtig, wie mancher walisische Ortsname unaussprechlich. Doch auch wenn hier keiner Walisisch spricht: Die EuropaBeratung Berlin geht mit ihrem Beratungsangebot an den Start, um den Berlinern und allen Interessierten den EU-Förderdschungel in Hinblick auf Mobilität, Bildung und Arbeitsmarkt verständlich und nutzbar zu machen.

Der feierliche Startschuss für das Beratungsangebot im Internet www.europaberatung-berlin.de fällt im Rahmen der Europawoche in Berlin. Mit der Internetpräsenz entsteht ein übersichtliches und umfangreiches Beratungsangebot rund um das Thema Mobilität und (Aus-)Bildung in Europa.

Neben aktuellen Terminen und Nachrichten erhalten die Besucher/innen der Website einen strukturierten, schnellen Überblick über alle relevanten europäischen Mobilitäts- und Förderprogramme, sowie einen zielgruppengenauen Einstieg zu gewünschten Beratungsthemen. Zusätzlich stehen den Nutzer/innen weiterführende Links und überschaubare Materialien zur Verfügung.

„Mit dem Website-Angebot wollen wir dazu beitragen, dass Akteure der schulischen, beruflichen und Erwachsenen-Bildung die Förderprogramme der EU besser kennen lernen und aktiver nutzen“, so die Projektleiter/innen Dr. Christin Müller, Tatjana Freygang und Jochen Pohl.

„Unser Internetangebot soll erste Fragen zum Thema klären und einen Überblick über die vielen Mobilitätsprogramme geben, darüber hinaus stehen wir allen Interessenten natürlich mit persönlichen Beratungen zur Verfügung.“

Die EuropaBeratung Berlin ist ein vom Berliner Senat unterstützter Kooperationsverbund dreier Berliner Beratungs- und Projektentwicklungsagenturen. Jede der Agenturen berät verschiedene Zielgruppen, die nun unter einem Dach der EuropaBeratung bedient werden. Die **Friedrich-List-Schule FLS international** berät schwerpunktmäßig Akteure im beruflichen Schulwesen (Berufsschulen, OSZ, Ausbildungsbetriebe). **ISA – servicestelle europa** ist für die Beratung von allgemeinbildenden Schulen und Kindertagesstätten, Akteuren der Beschäftigungsförderung (Agentur für Arbeit, Jobcenter) sowie der Verwaltung (Senatsverwaltung, Bezirksämter) zuständig. **PiA – Praxis im Ausland** ist Beratungsstelle für Bildungsträger, Betriebe und für das Thema Europäischer Freiwilligendienst.

Der Startschuss findet am 06.05.2009 von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr im Büro der ISA - serviceagentur europa in der Strelitzer Straße 54 statt.

***Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch** - stammt aus dem Walisischen und bedeutet übersetzt: „Marienkirche in einer Mulde weißer Haseln in der Nähe eines schnellen Wirbels und in der Gegend der Thysiliokirche, die bei einer roten Höhle liegt“.

Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit: Storyboard & Text

– LESEPROBE ADAPTION DER SERIE ZUM KINDERCOMIC „POLITIBONGO“

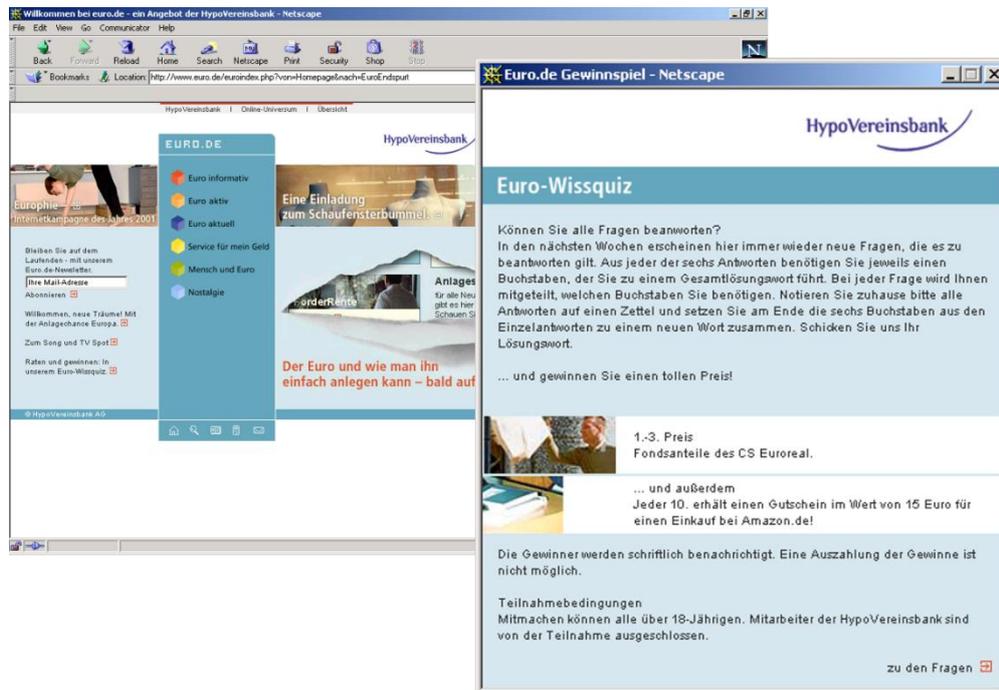


BILDBESCHREIBUNG	TEXTE
BILDFOLGE AUS VORSPANN: TRICK – „PROLOG“	
Friedlich schimmern die Sterne im Weltall. In der Ferne leuchtet kraterreich der farbig Planet Bongo.	EINLEITUNGSTEXT: Der Weltraum. Unendliche Weiten. Vom fernen Planeten Bongo aus dringt ein Raumschiff in fremde Welten vor. Es hat einen wichtigen Auftrag. Und es heißt - Politibongo.
Ein Raumschiff saust durchs Bild und fliegt geradewegs auf einen furchteinflößenden Meteoritenschauer zu. Es verschwindet und schließlich taucht es auf der anderen Seite des Meteoriten-Vorhanges wieder auf. Die Politibongo fällt stürmisch ab: in Richtung eines blauen Planeten, der Erde.	GERÄUSCHAUSWAHL: <i>WUUUSCHI! SAUUUS! WAAARRP! VROOM!</i>
BILDFOLGE AUS 1. RAUMSCHIFF: INNEN/NACHT	ERZÄHLERSTIMME: Nicht mal der stärkste Meteoritenhagel könnte die Besatzung von ihrer Mission abhalten.
Chaos auf der rot beleuchteten Brücke. Es piept und orgelt: Bunte Lämpchen blinken hektisch.	AUSWAHL BORDGERÄUSCHE: <i>BRRRITZEL! SPRRROING! KNALL! QUIETSCH! HUUUUUP!</i>
Während Siri und Lomo aufgeregt an Schaltern fummeln, bewahrt der borstige Käpt'n Mosch schlechtgelaunte Ruhe.	ERZÄHLERSTIMME: Unter dem strengen Kommando von Käpt'n Mosch versuchen Cheftechniker Lomo und die findige Bordstrategin Siri die Kontrolle zu behalten.
BILDFOLGE AUS 1. RAUMSCHIFF: INNEN/NACHT	SPRECHBLASE: Mosch: Na toll! Die Mannschaft ein Kindergarten und das Schiff ein Wrack. Eine schöne Mission!
Das Schiff stabilisiert sich. Siri sieht auf und deutet überwältigt nach vorne. Groß und schön füllt die Erde den Frontschirm.	ERZÄHLERSTIMME: Doch plötzlich...
Der Käpt'n kratzt sich am Bart und nickt zufrieden.	SPRECHBLASE: Siri: Käpt'n, da vor uns. Ein Planet! Ist das die Erde?
BILDFOLGE AUS 2. BIERKANTS REICH I: INNEN/TAG	SPRECHBLASE: Mosch: Ja, beim Mondmann! Das ist sie! Hier werden wir uns ein bisschen umsehen!
Im Keller des Bundestages: das Werkzeug- und Materiallager der technischen Hausmeisterei, das Büro von Herrn Bierkant. Die Regale sind aufgeräumt, Werkzeuge und Schutzhelme an den Wänden hängen in schönster Ordnung. Vorne an der Tür steht unter einer Hängelampe ein Tisch, darauf das Radio, eine Thermosflasche und sonstiges Profi-Pausenequipment. Am Tisch sitzt stirnaltreulich und Zeitung lesend Herr Bierkant.	ERZÄHLERSTIMME: Währenddessen – im Reich des Kellerkönigs Kalli Bierkant. Hier herrscht der Hausmeister des Deutschen Bundestags höchstpersönlich. Die Grundwerte seiner Arbeit lauten Ordnung und Pflichtbewusstsein.
BILDFOLGE aus IM GANG:	BLASE AUS RADIO: Schöööön ist es auf der Welt zu sein...
Durch eine Eisentür betritt Nine Knopf den langen, leeren Kellergang. Sie trägt kühn kombinierte Klamotten, Springerstiefel und eine große Umhängetasche. - Aus einer kleinen offenen Seitentür quillt ein warmer Schimmer. - Rummms, fällt die Tür hinter Nine schwer ins Schloss. - Bierkant hat es gehört. Ärgerlich sieht er von der Zeitung auf. Nine passiert seine Lagertür und grüßt gutgelaunt hinein.	DENKBLASE BIERKANT: <i>Grübel!</i>
	BLASE aus Eisentür: <i>KAWUMMS!</i>
	ERZÄHLERSTIMME: Und diese werden täglich neu auf die Probe gestellt. Zum Beispiel von Nine Knopf, der jungen, vorlauten Fernsehtechnikerin des Bundestags.
	SPRECHBLASE: Nine: Morgen, Herr Bierkant!

HypoVereinsbank: Konzeption und Online-Redaktion

– LESEPROBE: WWW.EURO.DE & LÄNDERSPECIAL FRANKREICH

Screenshots euro.de und Wissquiz



Leseprobe:

Vorsorgen ist besser als Nachsehen

Deutschland, alternd Vaterland. Die Bevölkerung wird immer älter und die ersten Erschütterungen durch diesen Strukturwandel sind bereits spürbar. Allerdings steht uns das Erdbeben erst bevor. Denn im Jahr 2050 wird jeder dritte Deutsche 65 oder älter sein. Das seit 30 Jahren niedrige Geburtenniveau, die bestehende Altersstruktur und die steigende Lebenserwartung sind die Ursachen. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft müssen sich an die Konsequenzen anpassen. Ein erster Schritt ist die Rentenreform. Doch - auch mit der seit Januar 2002 gültigen Riester Rente – entsteht eine Versorgungslücke: Bis zum Jahr 2030 wird die gesetzliche Rente von bisher 70 Prozent auf 67 Prozent sinken...

Euroland Frankreich

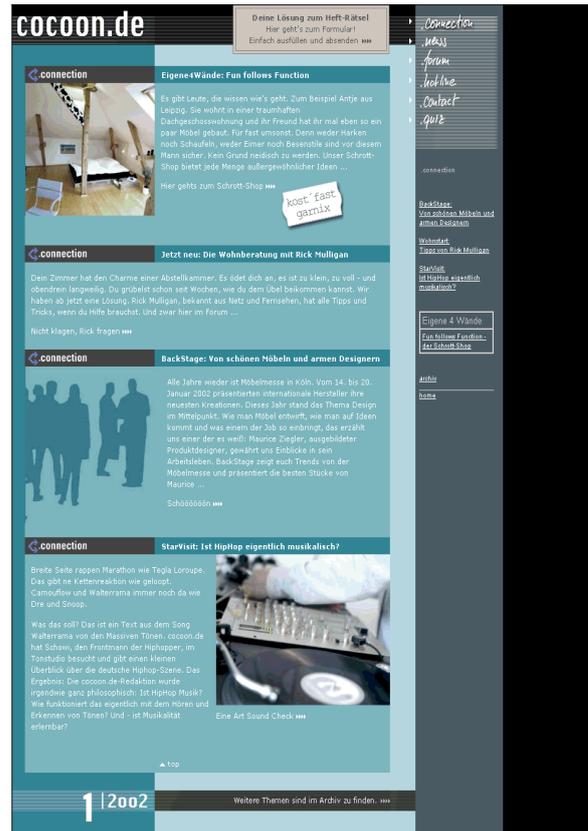
Die Leichtigkeit des Seins hat einen Namen: Savoir-vivre. Die Franzosen wissen einfach, wie man es sich gut gehen lässt. Bei einer Reise quer durch Frankreich gen Süd-Westen erhält man jede Menge Eindrücke.

Paris - Hier tobt das Leben! Neben den Sehenswürdigkeiten wie Eiffelturm und Versailles, Centre Pompidou und Louvre, Champs-Élysées und Notre Dame gibt es noch viel zu entdecken. Zum Beispiel in der bombastischen Architektur im Wolkenkratzer Viertel La Défense. Paris hat viele Gesichter – das äußert sich besonders in der Mischung der Kulturen: Christen, Moslems und Juden sind in Paris gleichermaßen zuhause und leben nach ihrer Tradition. Reiche und Arme, Künstler und Obdachlose leben hier nach wie vor dicht nebeneinander. Wer gern shoppen geht, sollte sich die Kauftempel wie Galeries Lafayette und Printemps nicht entgehen lassen – rund um den Boulevard St. Germain finden sich hingegen schicke Cafés und originelle Boutiquen. Wer sich ins Nachtleben werfen möchte, für den sind der Place de la Bastille, das Viertel Montmartre und das Quartier Latin die richtigen Adressen. ...

Landesbausparkassen: Konzeption und Online-Redaktion
 – LESEPROBE: JUGENDMAGAZIN WWW.COCCOON.DE

StarVisit: Ist HipHop eigentlich musikalisch?

Breite Seiten rappen Marathon wie Tegla Lorupe. Das gibt ne Kettenreaktion wie geloopt. Camouflow und Walterraima immer noch da wie Dre und Snoop. Was das soll? Das ist ein Text aus dem Song Walterraima von den Massiven Tönen. cocoon.de hat Schowi, den Frontmann der Hiphopper, im Tonstudio besucht und gibt einen kleinen Überblick über die deutsche Hiphop-Szene. Das Ergebnis: Die cocoon.de-Redaktion wurde irgendwie ganz philosophisch: Ist HipHop Musik? Wie funktioniert das eigentlich mit dem Hören und Erkennen von Tönen? Und - ist Musikalität erlernbar? Eine Art Soundcheck... >>>



Eigene4Wände: Fun follows Function

Es gibt Leute, die wissen, wie's geht. Zum Beispiel Antje aus Leipzig. Sie wohnt in einer traumhaften Dachgeschosswohnung und ihr Freund hat ihr mal eben so ein paar Möbel gebaut. Für fast umsonst. Denn weder Harken noch Schaufeln, weder Eimer noch Besenstiele sind vor diesem Mann sicher. Kein Grund neidisch zu werden. Unser Schrott-Shop bietet jede Menge außergewöhnliche Ideen... Hier geht's zum Schrott-Shop... >>>

Backstage: Von schönen Möbeln und armen Designern.

Alle Jahre wieder ist Möbelmesse in Köln. Vom 14. -20. Januar präsentierten internationale Hersteller ihre neuesten Kreationen. Dieses Jahr stand das Thema Design im Mittelpunkt. Wie man Möbel entwirft, wie man auf Ideen kommt, und was einem der Job so einbringt, das erzählt uns einer der es weiß: Maurice Ziegler, Möbeldesigner, gewährt uns Einblicke in sein Arbeitsleben. Backstage zeigt euch Trends von der Kölner Möbelmesse und präsentiert die besten Stücke von Maurice. Schöööööön... >>>

BARMER: Online-Redaktion

– LESEPROBE: BOOKLET KLICKBOX

Teaser-Intro:

Wohlfühl auslösen. Auf der BARMER-Homepage.

Du fühlst dich pudelwohl.

Das sollte festgehalten werden!

Schnapp dir die Klickbox und drück auf den Auslöser.

Sende uns dein Wohlfühl-Foto — digital oder analog.

Mit ein bisschen Glück landet dein Foto auf der BARMER-Homepage.



Erste Geschichte – Kaulquappen

Bullerbü und Sonnenschein

Eigentlich liegt Bullerbü in Mecklenburg-Vorpommern. Und Astrid Lindgren heißt hier Kaija Petersen. Ihr gehört ein altes Bauernhaus. Kaija wohnt auf einer Wiese mit knallgelben Butterblumen. Im Mai war ich bei ihr zu Besuch. Schon nach fünf Minuten hatte ich meinen Alltagsstress in den Teich geworfen – lag stundenlang auf dem kleinen Anlegesteg und beobachtete die Kaulquappen. Der schönste Augenblick war, als mir eine in die Hand sprang und mich mit ihren kleinen Knopfaugen anblinzelte.

Besser kann es einem gar nicht gehen!

Zweite Geschichte – Kind im Restaurant

Ketchup macht glücklich!

Jedenfalls behauptet das mein Sohn Anton. An seinem fünften Geburtstag war die ganze Familie im Urlaub an der französischen Atlantikküste. Unser Sohn wünschte sich, dass er den gesamten Tag lang bestimmen darf, was wir unternehmen. Nach einem Strandtag voller Ball spielen, Sandburgen bauen und Wettschwimmen lotste uns Anton wahllos in ein Restaurant. Was für eine Überraschung! Ich habe dort die weltbesten Muscheln gegessen. Und Anton bekam so viel Pommes mit Ketchup wie er wollte!

Dritte Geschichte –Hertha gegen Schalke

Hertha geht's nich!

Endlich waren mein Freund Eberhard und icke ma wieda bei 'nem Live-Spiel „unsera“ Mannschaft. Da hatte ick Grund jenuch, meina Frau nich beim Frühjahrsputz helfen zu müssen!!! Und dann haben Eberhard und icke wirklich dat beste Spiel alla Zeiten jesehn! Spannung bis zua allerletztn Minute. Noch inna 80. Minute stand's 2:2. Und dann kam der Preetz und hat den Ball voll rinnjebrettat! Mann, war dit schön!

BARMER: Tonalitätskonzept für die Website

– LESEPROBE



Der Content für den neuen BARMER-Auftritt im Jahr 2002 wird voraussichtlich von der BARMER Online-Redaktion, externen Content-Anbietern und Pixelpark geliefert - die Texte für den Relaunch werden also von verschiedenen Seiten verfasst. Um diesem Prozess einen einheitlichen Rahmen zu geben, wird das folgende Tonalitätskonzept die Art der Nutzer-Ansprache und den Stil der zu erstellenden Texte klar definieren. Das Tonalitätskonzept ist ein sprachliches Regelwerk. Es legt die wichtigsten stilistischen Leitlinien für den neuen BARMER-Auftritt fest und bildet somit die Grundlage für die zukünftige Arbeit von Textern und Online-Redakteuren. Ziel ist die Definition einer nutzergerechten Ansprache — kognitiv und emotional. Dabei unterstützt die sprachliche Tonalität das Design.

Das Tonalitätskonzept beinhaltet:

- grundlegende Hinweise zum Verfassen von Internet-Texten,
- einen Branchenvergleich,
- eine Zielgruppenbeschreibung,
- Anmerkungen zur Positionierung der Marke BARMER,
- die Kernaussage und Idee des neuen Auftritts,
- eine Beschreibung der Gesamt-Atmosphäre,
- allgemeine Grundsätze zur BARMER-Tonalität,
- „Do’s“ und „Don’ts“ für BARMER-Texte,
- Besonderheiten einzelner Rubriken und Bereiche,
- Textbeispiele
- sowie Erläuterungen zur Sound-Tonalität.

Die Festlegung des Sprachstils soll durch eine einheitliche, professionelle Sprache dazu beitragen, den Internet-Auftritt der BARMER konsistent zu halten. Bestehende und bekannte Bezeichnungen der BARMER, z. B. für Geschäftsbereiche und Applikationen, sind vom Tonalitätskonzept nicht betroffen.

Bookwire: Texterstellung Website & Broschüren – LESEPROBE: WWW.BOOKWIRE.DE

Ihr Partner im Digital Publishing.

Wir unterstützen Sie mit Service, Software und persönlicher Beratung beim Vertrieb und der erfolgreichen Vermarktung Ihrer E-Books und Hörbücher.



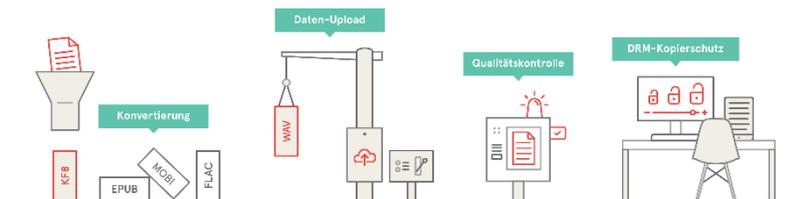
Mit Bookwire MACS verfügen Sie über die leistungsfähigste Software zum

professionellen Vertrieb digitaler Medien. Skalierbar, flexibel und innovativ.

Bookwire MACS kombiniert hohe Userfreundlichkeit mit höchster Zuverlässigkeit und Flexibilität. Die Software wurde exakt für die Bedürfnisse des digitalen Marktes und der Verlagskunden entwickelt. Aktuell verwaltet Bookwire MACS über 100.000 digitale Produkte, darunter 18.000 Audiobooks. Nahezu alle lokal und international relevanten Shops sind über Schnittstellen angebunden.

Unser Rundum-Service für Ihren Verlag.

Ob Rundum-Service für mittelständische Verlage oder individuelle Enterprise-Modelle für große Verlagsgruppen: Wir bieten die perfekte Lösung und unterstützen Sie in allen wichtigen Vertriebsphasen Ihrer digitalen Produkte.



Wer wir sind

Der Wandel der Buchbranche vollzieht sich immer schneller. Wir unterstützen Verlage bei der Mitgestaltung dieser Entwicklung als zuverlässiger Partner für die weltweite Vermarktung digitaler Produkte.

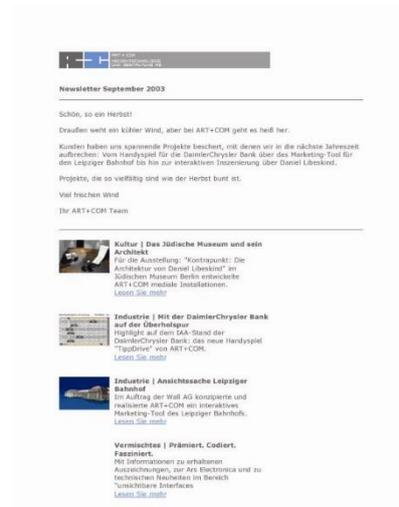
Bookwire wurde 2009 gegründet und ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit erfahrenen Köpfen und einem engagierten Team, das sich auf die Distribution und Vermarktung von E-Books und digitalen Hörbüchern in alle vorhandenen und zukünftigen Vertriebskanäle spezialisiert hat. Kontinuierlich erweitern wir unser weltweites Vertriebsnetz mit den führenden lokalen Shops in den jeweiligen Märkten. Wir sorgen dafür, dass die Produkte unserer deutschen und internationalen Kunden global verfügbar und am Point of Sale sichtbar gemacht werden.

ART & COM Medientechnologie und Gestaltungs AG – LESEPROBE: NEWSLETTER

Schön, so ein Herbst!

Draußen weht ein kühler Wind, aber bei ART+COM geht es heiß her. Kunden haben uns spannende Projekte beschert, mit denen wir in die nächste Jahreszeit aufbrechen: Vom Handyspiel für die DaimlerChrysler Bank über das Marketing-Tool für den Leipziger Bahnhof bis hin zur interaktiven Inszenierung über Daniel Libeskind. Projekte, die so vielfältig sind wie der Herbst bunt ist.

Viel frischen Wind
wünscht Ihnen
Ihr ART+COM Team



Medieninformation

**ART+COM mit zwei Installationen im Jüdischen Museum Berlin
Berlin, 28. August 2003. Für die Sonderausstellung des Jüdischen Museum Berlin „Kontrapunkt: Die Architektur von Daniel Libeskind“ konzipierte und realisierte ART+COM eine zweiteilige mediale Installation. Das Berliner Unternehmen visualisiert darin die Entstehungsgedanken zum Jüdischen Museum und regt zur (inter)aktiven Auseinandersetzung mit dem Werk des Architekten an.**

In der interaktiven Inszenierung „Compos(it)ing the Lines“ komponiert der Besucher einzelne Tonfolgen nach den Prinzipien der Zwölfton-Musik. ART+COM entwickelte diese Installation aufgrund der Kenntnis, dass Libeskind für sein Konzept des Jüdischen Museums von Arnold Schönbergs Zwölfton-Oper „Moses und Aron“ inspiriert wurde. Aus den komponierten Sequenzen der Besucher werden räumliche Strukturen generiert, die als Projektion die Parallelen zwischen der Oper und den architektonischen Skizzen Libeskinds sichtbar machen.

„Behind the Lines“ ist ein 3D-Modell des Jüdischen Museums in Form einer Tischprojektion. Über den Touchscreen kann der Besucher gewünschte Standorte des Museums anfliegen und zu jedem zahlreiche Zitate, Fotos, Skizzen und Texte abrufen. Die Kombination von virtuellen Informationen und der realen, den Besucher umgebenden Museumsarchitektur verdeutlicht die räumlichen Zusammenhänge des Gebäudes und gibt vielseitige Einsichten in die Gedankenwelt von Libeskind.

Die Libeskind-Ausstellung findet vom 10. September bis 14. Dezember 2003 im Jüdischen Museum Berlin statt und präsentiert die Visionen, Werke und das Leben des außergewöhnlichen Architekten. Insgesamt werden fünfzehn seiner Projekte anhand von Modellen, Plänen, Zeichnungen, Filmen, Fotos, und Audiomaterial – sowie den zwei Installationen von ART+COM – vorgestellt.

...

Beiersdorf AG, NIVEA-Online-Magazin / Konzept, Text

– LESEPROBE: REDAKTION



Die neue Herbstmode

Teaser: Jetzt wird's kuschelig!

Rubrik: Fashion

Freuen Sie sich auch schon auf die kühlen Monate? Heißen Kakao auf dem Sofa, lange Filmabende mit dem Liebsten Zuhause und Zeit für Wellness-Tempel und Massagen? Körper und Seele werden nicht zuletzt durch die neue Herbstmode eingekuschelt. Endlich fließen wieder weiche warme Stoffe – Tweed, Wolle und hautfreundliche Materialien waren selten so angesagt wie jetzt. Und versüßen uns, nach den erholsamen Ferienzeiten des Sommers den Büroalltag. Ob Businesslook oder Freizeitspaß – insgesamt spielen Natürlichkeit und Nachhaltigkeit eine große Rolle.

Es wird ein Herbst der Gegensätze: Neben Kamel-, Cognac- und Karamelltönen kommen knallbunte Farben zum Einsatz, die als Accessoires die Erdtöne phänomenal auflockern. Am Bein fallen farbenfrohe oder lederne Leggings auf, am Arm sind es bunte Handschuhe, die jetzt auch gerne den ganzen Unterarm bedecken. Nieten besetzte Schuhe, Pailletten auf Jacken – metallische Accessoires sind ein weiteres Must have der Saison.

Ein Poncho (erdfarben oder im Ethnomustermix) muss in diesem Herbst auf jeden Fall her! Und auch ein weiter, fließender Mantel sollte in Ihrer Garderobe nicht fehlen. Dazu tragen Sie Shorts und Ankleboots, die weiterhin ein modischer Renner bleiben.

Im Sommer schon viel gesehen war der Marinelook, mit dem Sie – kombiniert mit weiter Hose immer noch goldrichtig liegen. Auch Spitze wird als Hingucker weiterhin die Oberteile zieren und bildet einen schönen Gegensatz zu rustikaleren Materialien wie Wolle und Tweed.

Beim Make-up setzen Sie jetzt auf effektvolle Augen! Verwenden Sie Eyeliner, filigran, aber deutlich erkennbar – unter und neben dem Auge. Verwenden Sie weiche Eyeliner und ziehen Sie den Lidstrich nah an den Wimpern, wobei Sie die Strich-Enden auch markant nach oben ziehen dürfen. Achten Sie auf Ihre individuelle Augenform und die Position: Bei eng stehenden Augen ziehen Sie den Lidstrich nach außen und bleiben Sie am inneren Augenwinkel dezent. Weit auseinander stehende Augen betonen Sie am besten durch Lidstriche, die bis in die Mitte gezogen werden. Wagen Sie gerne Experimente und Extreme, nur achten Sie darauf, dass bei stark betonten Augen ihr restliches Gesicht dezent geschminkt ist.

hülsta-Werke Hüls GmbH & Co. KG / Text & Redaktion
 – LESEPROBE [HTTPS://HULSTA.COM/DE/HUELSTA/](https://hulsta.com/de/huelsta/)



LILAC – Matt war gestern.

Eleganz trifft auf Brillanz. Durch Kombination ausgesuchter Möbel erzeugen Sie ein unvergleichliches Ambiente. Lebhaft, hochglänzende Lackoberflächen und das edle Nussbaumholz – LILAC hat das Potential, ein Design-Klassiker zu werden. Die klare, geradlinige Form von LILAC spricht auch in Ihrem Wohnzimmer für sich.

LILAC. Regal/Wohnwand

Nussbaum, Lack-Hochglanz braunschwarz, Lack-Hochglanz currygelb
 Wer einen exklusiven Stil liebt, sollte das nicht verbergen. Mit der neuen Farbpalette von LILAC können Sie Ihrem Wohnraum einen unverwechselbaren Charakter geben. Neben die wohnlichen neuen Systemfarben können Sie gekonnte Akzente setzen. Brillanz und Tiefenschärfe sind dank EverGloss besonders intensiv und unempfindlich.

furn plan – Ihre Wohnträume werden Wirklichkeit.

Welche Kombinationen wirken am besten? Welche Wandfarbe ist ideal? Wie fügt sich die Dachschräge ein?

Beim Möbelkauf können Sie oft nur ahnen, wie die Möbel später in Ihren eigenen Räumen wirken. Und allzu oft sieht man erst hinterher, dass weniger mehr gewesen wäre oder noch irgendetwas Entscheidendes fehlt. Damit das nicht passiert, sollten Sie Ihre Wunschvorstellungen vor dem Kauf genau planen lassen. Unser Möbelplanungsprogramm „furn plan“ macht eine realistische 3D-Darstellung mit unterschiedlichen Ansichten und Perspektiven möglich. Alles, was Sie dazu benötigen, ist eine Grundriss-Skizze des zu planenden Raumes.

Damit Sie wissen, wo sich der nächste hülsta Möbelverkäufer mit furn plan befindet, gelangen Sie [hier zur hülsta-Händlersuche](#).

home24 – Online-Redaktion Magazin „Inspiration“ – LESEPROBE „STYLES & STORIES“

Trend-Alert: Wir lieben Samt

Reiner Purismus war gestern. Denn jetzt wirft Samt sein altmodisches Image ab und sorgt mit neuen coolen Farben und Formen für Furore im Interior Design. Wir verraten, wie du die neuen Sessel, Sofas & Co gekonnt in Szene setzt.

Gute Nachrichten für diejenigen, die ihr Zuhause gerne mit einem Hauch an Opulenz ausstatten: Samt tritt in zahlreichen coolen Farbtönen ins Rampenlicht. Die Palette reicht von königlichem Blau, über kräftiges Waldgrün bis zu pudrigem Pastell. Und noch etwas ist neu: Samt wird jetzt mit den Möbelformen des skandinavischen Purismus, des roughen Industrial Design oder des 20er-Jahre Glam kombiniert – und verpasst diesen Stilrichtungen eine Prise Wagemut. Vor allem die folgenden zwei Styles sind gerade im Kommen.

Samt meets Understatement

Wenn du minimalistisches Design schätzt und gerne mal mit etwas Ungewöhnlichem durchsetzt, dann werden dich die neuen pastelligen Sessel und Sofas begeistern. Sanftes Mauve, dezentes Rosé, kühles Eisblau und mildes Mintgrün machen Samt zum Must-have-Material schlechthin. Doch nicht nur die Farben, auch die reduzierten Formen interpretieren den altehrwürdigen Stoff eigenwillig und modern.

Dabei macht der leichte Schimmer, der sich bei jedem Darüberstreichen verändert, Samtsessel oder -sofas zu echten Hinguckern.

Noch zögerlich? Auch mit Kissen, Polsterhockern oder Poufs kannst du erste wirkungsvolle Samt-Akzente setzen.

Die neue samtige Dekadenz

Du liebst das Drama und den großen Auftritt – auch im Wohn-Design? Dann sind die neuen samtigen Sitzmöbel in tiefem Smaragdgrün, royalem Blau, sattem Rubinrot oder edlem Grau-Schwarz wie für dich gemacht. Verleihen sie deiner Wohnung doch einen Hauch von Dekadenz à la Great Gatsby bzw. der Goldenen Zwanziger Jahre. Ganz und gar konsequent wird der Look, wenn du dein Samt-Sitzmöbel vor eine Wand im gleichen Farbton oder vor eine barock gemusterte Tapete platzierst. Weitere Stilergänzungen: große palmenartige Pflanzen und/oder Schwarzweiß-Fußboden. Sensationell wirken bei diesem Stil auch hohe Decken mit Stuckelementen und Loft-Räume im „Rough Luxe“-Design, also mit unverputzten rauen Wänden.

Unser Tipp: Weniger ist mehr! Die neuen opulenten Sitzmöbel im Barock- oder Chesterfield-Stil entfalten die gewünschte Wirkung, wenn du nur ein paar wenige von ihnen im Raum verteilst.

Die kleine, feine Samtkunde

Samt besteht aus einem Materialgemisch aus Seide, Baumwolle oder Chemiefaser. Darüber liegt ein eingearbeiteter circa 2-3mm langem Fadenflor, welcher den Samt so schmeichelnd weichmacht. Der Flor sorgt auch dafür, dass Samt immer andersartig aussieht und sich unterschiedlich anfühlt – je nachdem, in welche Richtung er gestrichen wird. Ursprünglich kommt Samt aus dem Orient und wurde im frühen 14. Jahrhundert durch die Venezianer nach Europa gebracht. Seit der Renaissance wurde er viel für Prunkgewänder, Wandbezüge und Kissenbezüge verwendet – und war besonders beim europäischen Adel heiß begehrt. Bis heute wird Samt daher als „Königsstoff“ bezeichnet.

Apropos Königsstoff: Ob Dekadenz- oder Understatement-Look, so gemütlich und gleichzeitig edel war schon lange kein Design-Stil mehr!

Weitere Ratgeber. Zu Samt und sonders:
<http://www.home24.de/magazin/autor/elke/>

ALLE ARTIKEL SHOP THE LOOK ACCESSORIES CORNER STYLES & STORIES RATGEBER ZUM SHOP →

STYLES & STORIES

Trend-Alert: Wir lieben Samt

f t p



Gute Nachrichten für diejenigen, die ihr Zuhause gerne mit einem Hauch von Opulenz ausstatten: Samt tritt in zahlreichen coolen Farbtönen ins Rampenlicht. Die Palette reicht von königlichem Blau über kräftiges Waldgrün bis zu pudrigem Pastell. Und noch etwas ist neu: Samt wird jetzt mit den Möbelformen des skandinavischen Purismus, des roughen Industrial Design oder des 20er-Jahre-Glam kombiniert – und verpasst diesen Stilrichtungen eine Prise Wagemut. Vor allem die folgenden zwei Styles sind gerade im Kommen.



eBay: Online-Redaktion – LESEPROBE: RATGEBER- & SEO-ARTIKEL

**Achtung: Style – Vorlage für Männer!
Zehn angesagte Looks mit Lederjacken**

Marlon Brando und James Dean machten sie zum Symbol ihres Rebellentums: Lederjacken. Heute ist aus der Rebellion längst Kult geworden und Mann muss nicht mehr revolutionär sein, um seine Persönlichkeit zu zeigen. Hier lesen Sie, wie das auch modisch geht: mit den zehn ultimativen Styles rund um die Lederjacke.

Wissenswertes zum Kauf einer Lederjacke

Lederjacken haften ein Hauch von Freiheit und Coolness an. Und den muss man wollen. Ob am Wochenende beim Shoppen, auf dem Weg zum Job oder unterm urbanen Nachthimmel – eine Lederjacke wirkt immer irgendwie locker. Übrigens nur, wenn sie richtig gepflegt ist. Echte Kerle fetten sie, Herren imprägnieren Sie, alle sollten sich aber mindestens einmal im Jahr um ihr gutes Stück kümmern. Faule bringen Männer-Lederjacken übrigens einfach in die Lederwerkstatt. Beim Neukauf sollten Sie auf den Preis achten, hier bekommen Sie für mehr tatsächlich meist mehr. Zu günstige Lederjacken sind oft aus minderwertigem Leder oder Kunstleder. Qualität erkennen Sie in erster Linie an dem Echt-Leder-Etikett. Und an den Nähten: Es sollten möglichst wenige verarbeitet sein und sie dürfen nicht ausgefranst wirken.

1. Lederjacke Grunge Style: gegen den Mainstream

Grunge lebt und erlebt ein Revival. Stil und Sound gehen auf die US-amerikanische Underground-Musikszene mit ihren typisch schrammeligen Gitarrenklängen in den späten 1980ern und 1990ern zurück. Der Stil: lockere, roughe Jeans, Print- oder Band-T-Shirt à la Nirvana oder Pearl Jam mit alten Chucks oder derben Boots. Perfekt mit einem Holzfäller-Karohemd (gerne lose um die Hüften geknotet), strubbeligen Haaren, vielleicht eine Basecap dazu. Klar, dass die passende Lederjacke nicht fehlen darf: Schwarz oder dunkelbraun sollte sie sein – am besten im Used Look oder Vintage.

2. Lederjacke Preppy Style: humorvolle Correctness

Der Preppy-Look kommt aus den 1980er-Jahren. Eigentlich greift er zurück auf den Streberlook in US-amerikanischen Privatschulen; heute meint man den Stil eher ironisch. Zur propper sitzenden dunkelbraunen oder grauen Lederjacke trägt Mann obenrum: Seitenscheitel, Hornbrille, Poloshirt oder Hemd, und Pullunder in hellen, freundlichen Farben. Dazu: Chino- oder Bundfaltenhose in Khaki, Blau oder Grün sowie Seglerschuhe oder Loafers. Wer das trägt wirkt jung und beweist einen gewissen modischen Humor.

3. Lederjacke Athlete Style: amerikanisch sportlich

Wer den US-Baseball-Stil mag, für den ist der Athlete Style genau richtig. Schnappen Sie sich Ihre bequemste Jeans oder Chino, dazu einen Baseball- oder Footballsweater, coole Sneakers und kombinieren Sie das Outfit mit einer Lederjacke: lässig sitzend, dunkelbraun oder grau, im Blouson-Stil.

Tipp: Ganz und gar stilecht wie in US-amerikanischen Highschool- oder Baseballfilmen kommt der Look mit einer Baseballjacke daher; da sind die Ärmel immerhin auch aus Leder oder Kunstleder.



Weitere Ratgeber:

- Wedges sind auch keine Lösung – oder doch?
- Die besten Plantronics Kopfhörer für Hobby und Freizeit
- Statementkette: Must-have der Saison
- Die fünf tollsten Trendfarben für den Herbst
- Beliebte IKEA-Möbel: Gebraucht gut zu gebrauchen
- Die 10 besten Kopfhörer für Musikfans: And the Beat goes on
- Gute Schlafsofas: Tag und Nacht auf der Couch